EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II - B 4 S IM PEUGEOT 108 (P)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2014 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,2 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor VT-i / 60 kW - 69 PS (HSN: 3003 / TSN: ATX)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-11
3	Einbau	12-23
4	Nach dem Einbau	23
5	Teileübersicht	24
6	Merkblatt für den Kunden	25

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2014 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfer**
- **mit LED-Tagfahrlicht**
- **mit Schaltgetriebe**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,2 l VT-i	60 / 81	5S

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II B 4 S	20 1909 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 00 90
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange

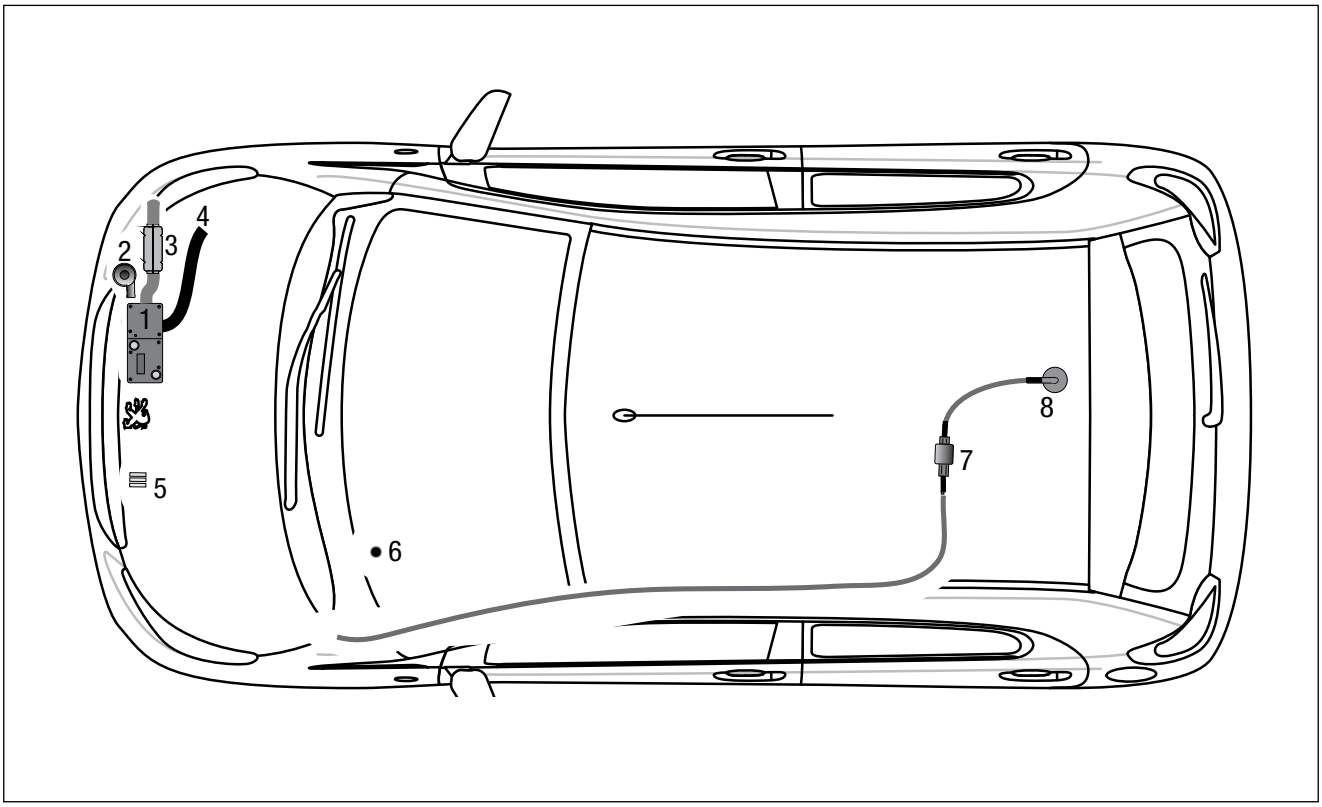
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic II
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Call
7 Dosierpumpe
8 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Stoßstange vorn abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Luftfilterkasten ausbauen

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 1)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Am Heizgerät mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung den Halter 90° 20 1348 03 0002 wie in der Abbildung festschrauben.
In den unteren vorhandenen Gewindebohrungen des Heizgerätemantels zwei Halter Z-Winkel Form 20 1533 88 0007 mit jeweils einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung entsprechend der Abbildung montieren.

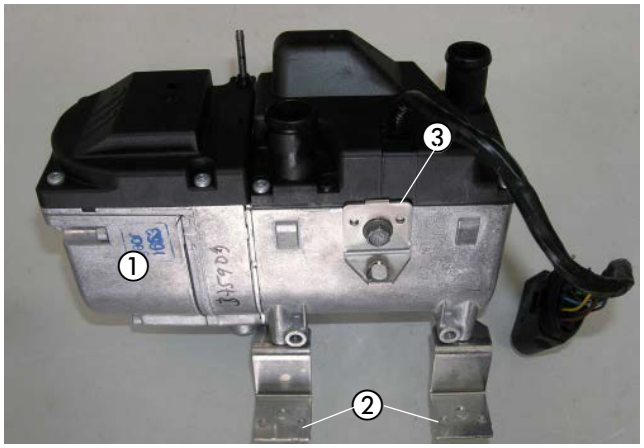


Abb. 1
① Heizgerät
② 2 x Halter Z-Winkel montiert
③ Halter 90° montiert

DUPLIKAT TYPENSCHILD UND HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 2 und 3)

Auf dem linken Federbeindom entsprechend der Abbildung das Duplikat Typenschild aufkleben.



Abb. 2
① Duplikat Typenschild einkleben

2 VORMONTAGE

Den Hinweis-Aufkleber Tanken in der Innenseite der B-Säule auf der Fahrerseite einkleben.



Abb. 3
① Hinweis-Aufkleber Tanken einkleben

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 4)

Den Halter 22 1000 51 35 00 und den Halter 22 9000 51 62 03 mit 2 Schrauben M6 x 12 wie in der Abbildung gezeigt miteinander montieren.
Anschließend den vorbereiteten Halter mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer wie in der Abbildung montieren.
Das Abgasrohr auf 140 mm ablängen, für das Abgasendrohr verbleiben 160 mm.
Das Abgasrohr und das Abgasendrohr mit Spannschellen am Abgasschalldämpfer befestigen und wie in der Abbildung formen.
Auf das Abgasendrohr ein Abstandsgummiprofil aufschieben.
Die Befestigugsschraube M10 x 20 und Mutter M 10 bereitlegen.

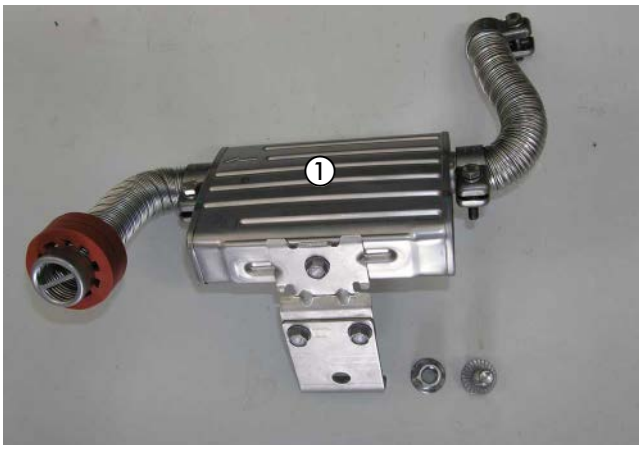


Abb. 4
① Abgasschalldämpfer vorbereitet

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5 und 6)

Den Halter der Wasserpumpe wie in der Abbildung gezeigt vorbereiten.

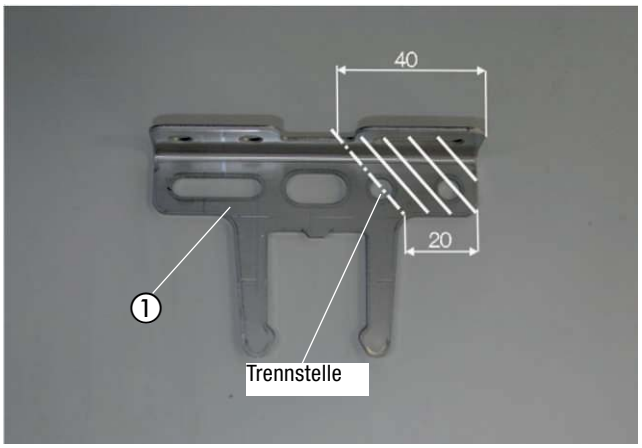


Abb. 5
① Halter Wasserpumpe vorbereitet

2 VORMONTAGE

Die Wasserpumpe in den Halter Wasserpumpe einsetzen.
Der Saugstutzen zeigt nach der Montage am Einbauort nach oben, der Druckstutzen nach links.

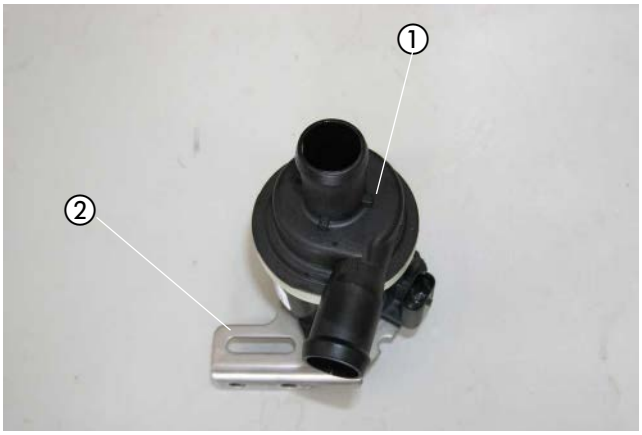


Abb. 6
① Wasserpumpe montiert
② Halter Wasserpumpe

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter 9302 mit einer Schraube M6 x 25 und Karosseriescheibe B6 am Gummihalter entsprechend der Abbildung festschrauben

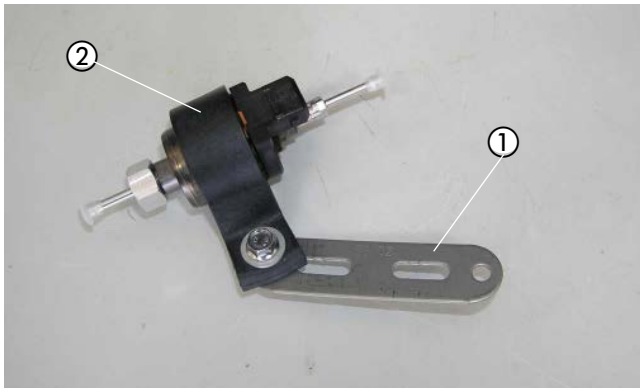


Abb. 7
① Halter 9302
② Dosierpumpe in Gummihalter eingesetzt

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Den Tankentnehmer entsprechend der Abbildung vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers um ca. 45° anschrägen.

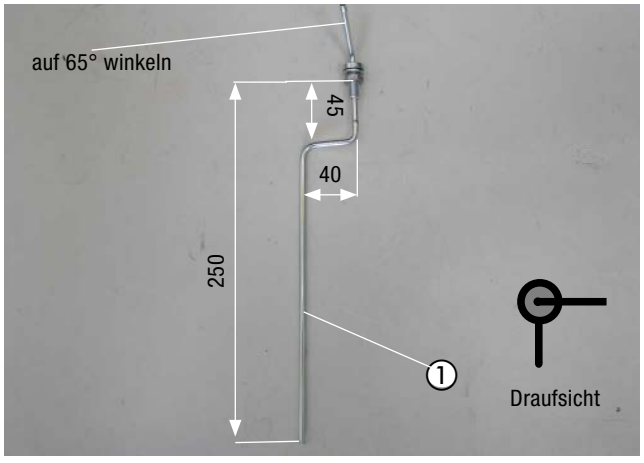


Abb. 8
① Tankentnehmer vorbereiten

2 VORMONTAGE

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 9)

Am Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm montieren und mit Schelle Ø 10,5 mm befestigen.

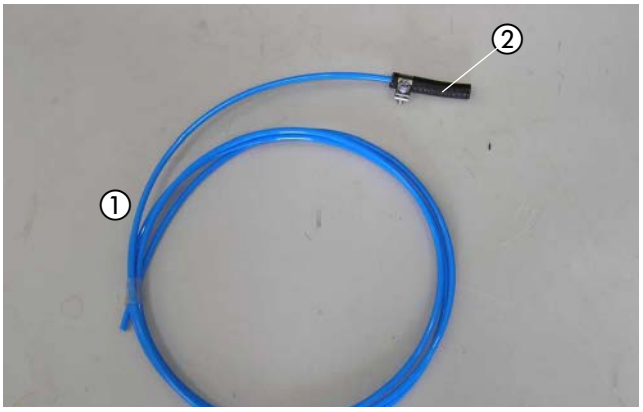


Abb. 9
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm
② Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm montiert

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE⁺ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 10)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote⁺ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am Halter 22 9000 50 65 04 befestigen.



Abb. 10
① Halter 22 9000 50 65 04
② Stationärteil der EasyStart Remote/Remote⁺ befestigen

BRENNSTOFFROHR VORBEREITEN
(siehe Abb. 11)

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.



Abb. 11
① Brennstoffrohr vorbereiten

2 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 12)

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten M4 am Halter für den Sicherungssockel 22 9000 50 01 31 befestigen.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungssockel entfernen.

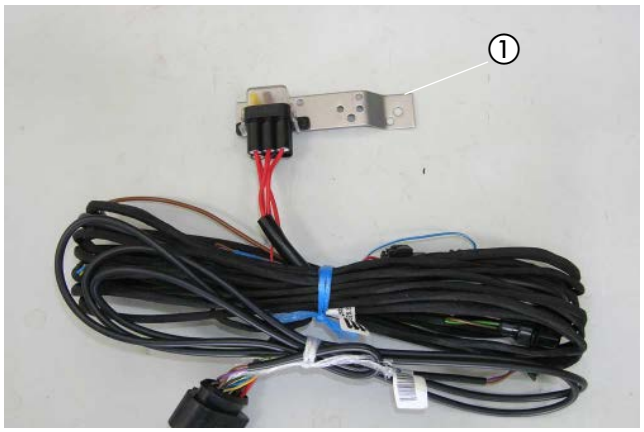


Abb. 12
① Halter Sicherungssockel 22 9000 50 01 31
② Sicherungssockel montieren

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 13)

Die Blindstopfen im 10-poligen Heizgerätestecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.

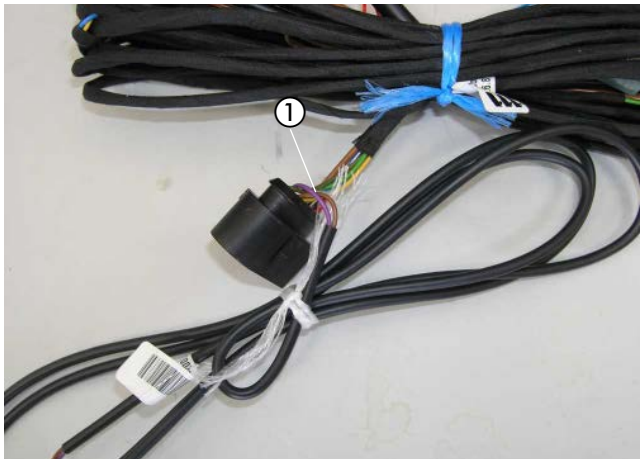


Abb. 13
① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes anschließen

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 14)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

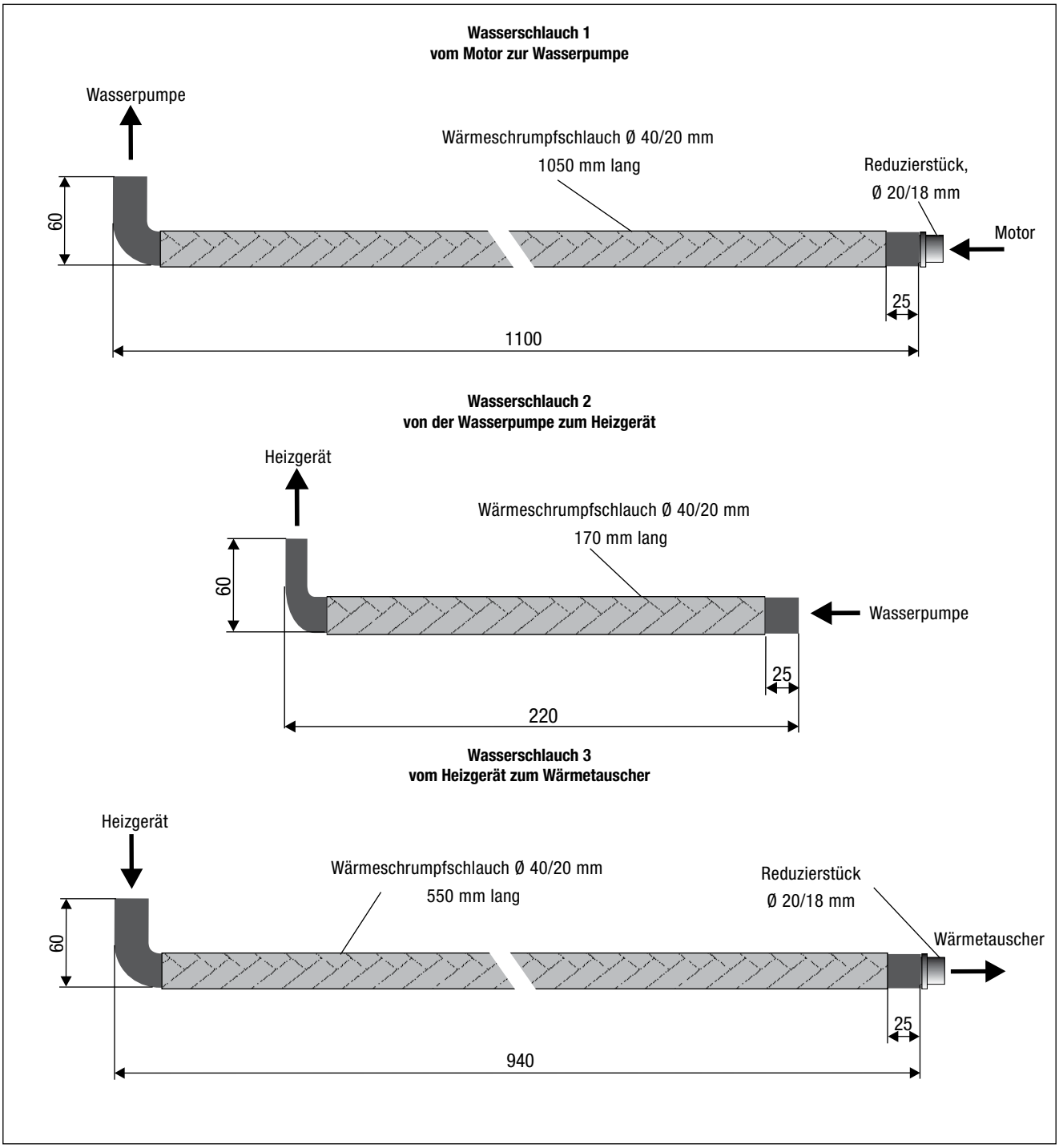


Abb. 14

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 18)

Am Stoßfängerträger entsprechend der Bemaßung eine Bohrung von Ø 2 mm fertigen

ACHTUNG!
Alle Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzanstrich versehen.

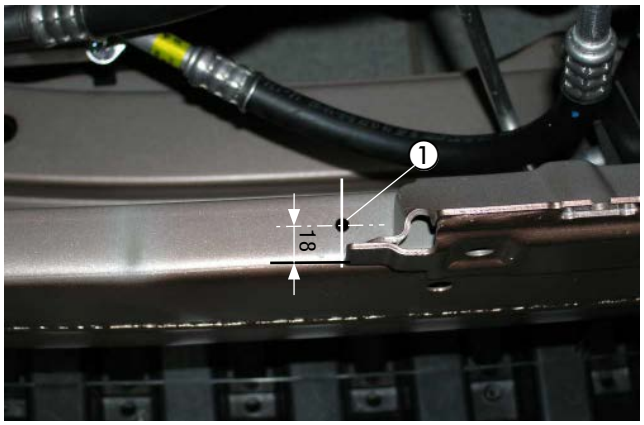


Abb. 15
① Bohrung mit Ø 2 mm fertigen

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 16 und 17)

Das vorbereitete Heizgerät mit dem Halter 90° an der Bohrung anhalten. Den Halter anschließend mit einer Schraube M6 x 19 ss festschrauben.

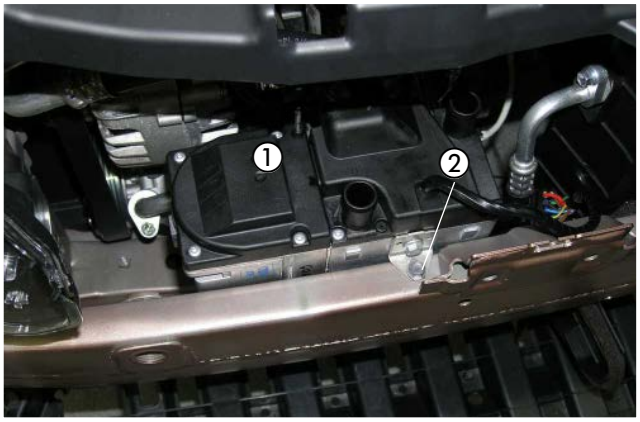


Abb. 16
① Heizgerät
② Halter 90° mit Schraube M6 x 19 ss montiert

In den unteren vormontierten Haltern ebenfalls 2 Bohrungen mit Ø 2 mm vorbohren und die Halter mit jeweils einer Schraube M6 x 19 ss festschrauben.
Das Verbrennungsluftrohr vor den Stoßfängerträger nach links in den Bereich des rechten Scheinwerfers verlegen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

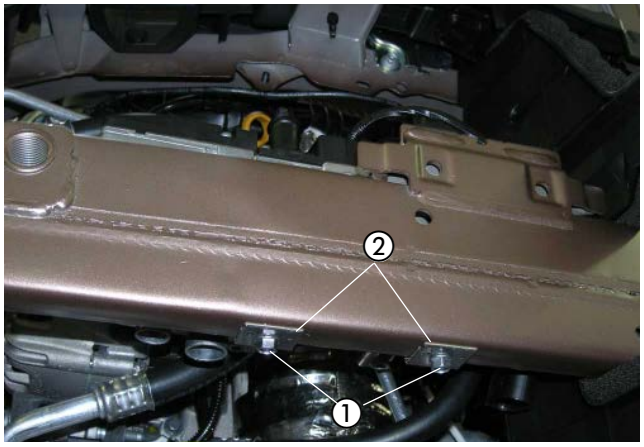


Abb. 17
① 2 x Schraube M6 x 19 ss
② 2 x Halter montiert

3 EINBAU

DURCHFÜHRUNG FÜR ABGASTÜLLE FERTIGEN
(siehe Abb. 18)

Den vorhandenen Steg zwischen den Öffnungen herausschneiden und die auf der Abbildung dargestellte Öffnung im linken Teil der Unterverkleidung schaffen.

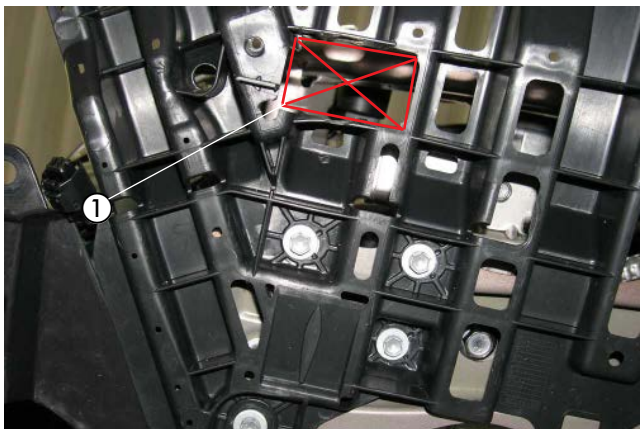


Abb. 18
① Durchführung für Abgasendrohr vorbereiten

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 19 und 20)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit dem Halter mit einer Schraube M10 x 20 und einer Mutter M10 in der vorhandenen Bohrung der Kühlertraverse rechts wie in der Abbildung montieren.

Das Abgasendrohr zur Durchführung der Unterverkleidung formen und durch diese mit dem Abstandsgummiprofil verlegen.

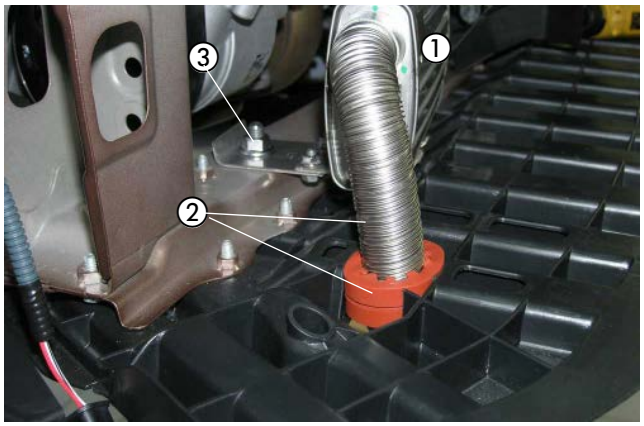


Abb. 19
① Abgasschalldämpfer montiert
② Abgasendrohr montieren
③ Schraube M10 x 20 mit Mutter M10

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Abgasschalldämpfers montieren.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

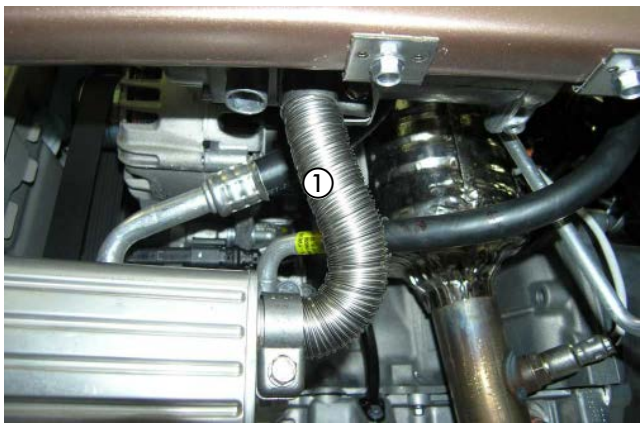


Abb. 20
① Abgasrohr montieren

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 21)

In die im seitlichen Gehäusemantel des Heizgerätes vorhandene Bohrung ein Gewinde M6 schneiden.

Die Wasserpumpe mit Halter mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung in dieser Bohrung festschrauben.
Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt nach oben, der Druckstutzen nach links.



Abb. 21
① Wasserpumpe montieren

TRENNSTELLE AM WASSERVORLAUFSCHLAUCH
(siehe Abb. 22)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der linke untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßungen in der Abbildung trennen.

Das Wasserschlauchstück zwischen den Trennstellen entfernen.



Abb. 22
① Trennstellen des Wasservorlaufschlauches

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 23 bis 26)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes montieren.

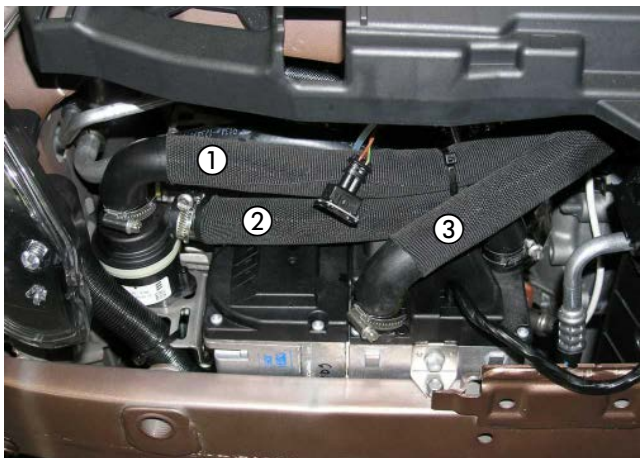


Abb. 23
① Wasserschlauch 1 montieren
② Wasserschlauch 2 montieren
③ Wasserschlauch 3 montieren

3 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 entlang der Kühlertraverse und weiter linksseitig des Motors zur Trennstelle am Wasservorlaufsschlauch verlegen.
Die Wasserschläuche untereinander mit Kabelbinder sichern.

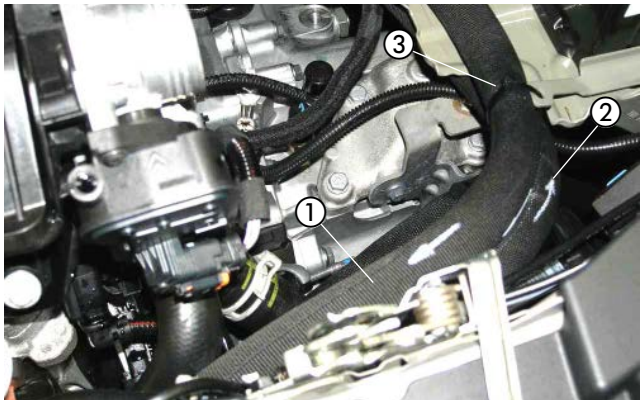


Abb. 24
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 3
③ Kabelbinder montiert

Den Wasserschlauch 1 mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauch zum Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

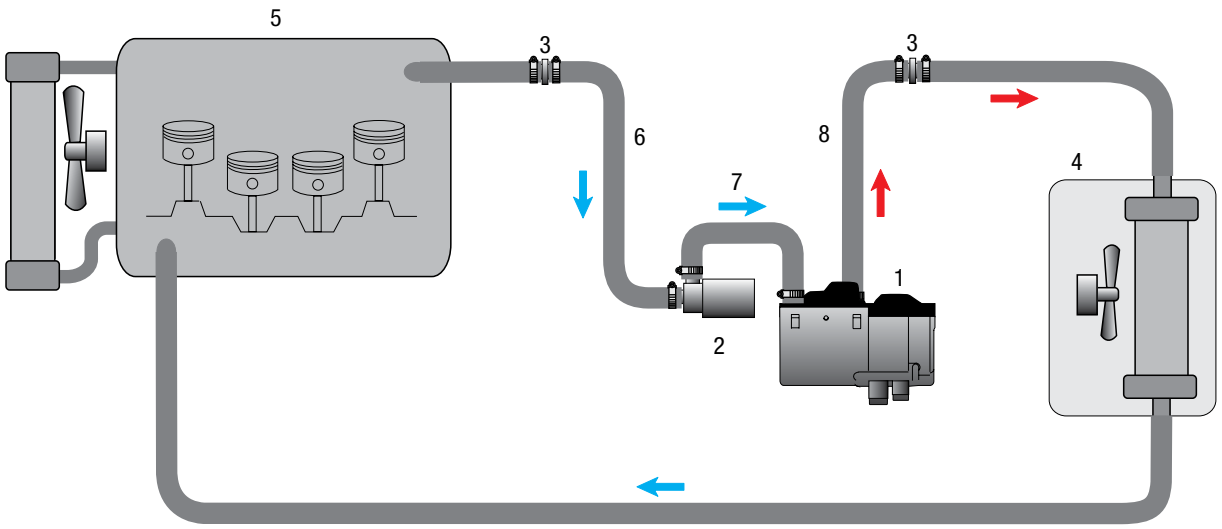
Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbändern fixieren.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 25
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 3

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic II
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20 / 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle, Ø 20-32 mm

Abb. 26

3 EINBAU

TANKENTNEHMER EINBAUEN
(siehe Abb. 27 bis 29)

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur nach Lösen des Verschlußringes aus der Tanköffnung herausnehmen.
In das Oberteil der Tankarmatur mittig in die vorgeprägte Stelle eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

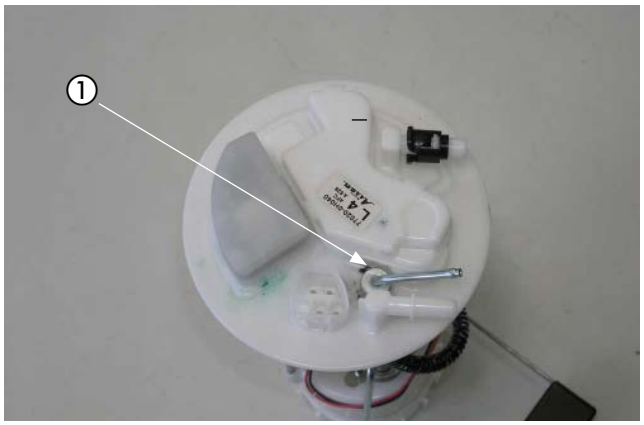


Abb. 27
① vorgeprägte Stelle für Bohrung Tankentnehmer

Den vorbereiteten Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Abb. 28
① Tankentnehmer montieren

Die Tankarmatur in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauort der Dosierpumpe links vor dem Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.



Abb. 29
① Tankentnehmer angeschlossen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 30 und 31)

Die vorbereitete Dosierpumpe an der vorhandenen Befestigungsschraube M6 des Handbremsseiles mit montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts oben.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlussstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

Das vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Stecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

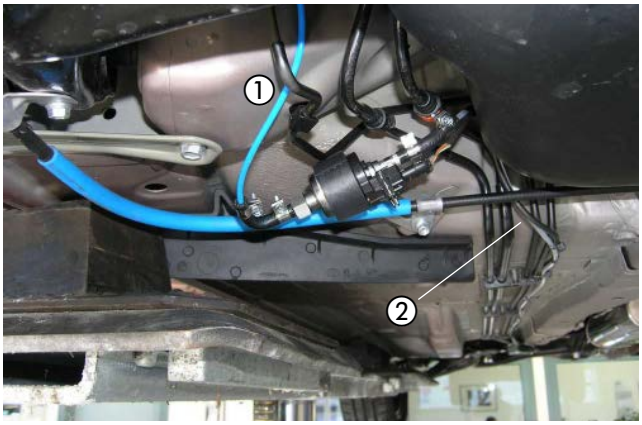


Abb. 30
① Dosierpumpe montieren
② Halterung des Handbremsseilzuges

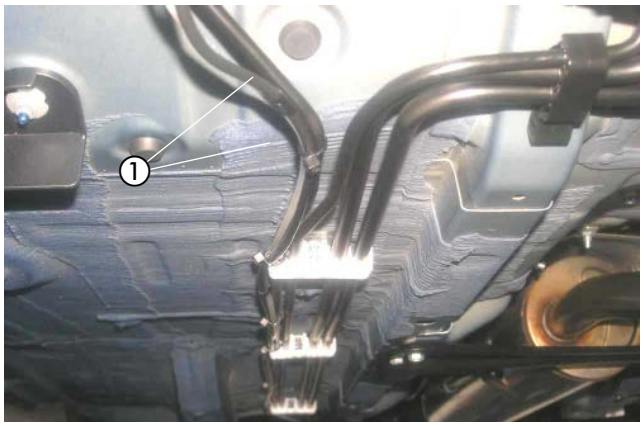


Abb. 31
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegen

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 32)

Den Halter mit dem Sicherungssockel an der fahrzeugeigenen Schraube M6 am Befestigungspunkt des Frontgrills am vorderen Schlossträger der Abbildung entsprechend montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

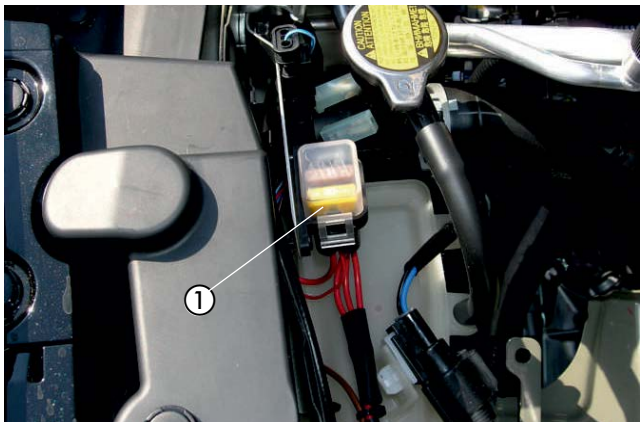


Abb. 32
① vorbereiteten Sicherungshalter montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 33)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle hinter linkem Federdom in der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum auf die Fahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

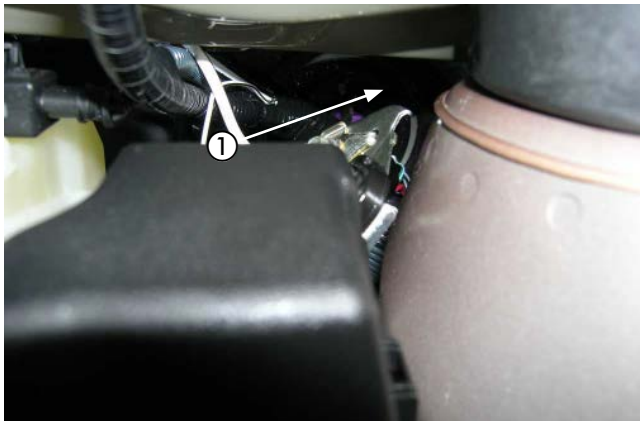


Abb. 33
① fahrzeugeigene Kabeltülle

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 34 bis 36)

Die Gebläseansteuerung erfolgt an der Zentraleinheit am 10 poligen Stecker. (Sicherung 5A ECU Ig No1).
Am 10 poligen Stecker weiss Pin 3 das Kabel 0,35 mm² sw trennen und den Diodenstrang entsprechend dem Schaltplan einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren.

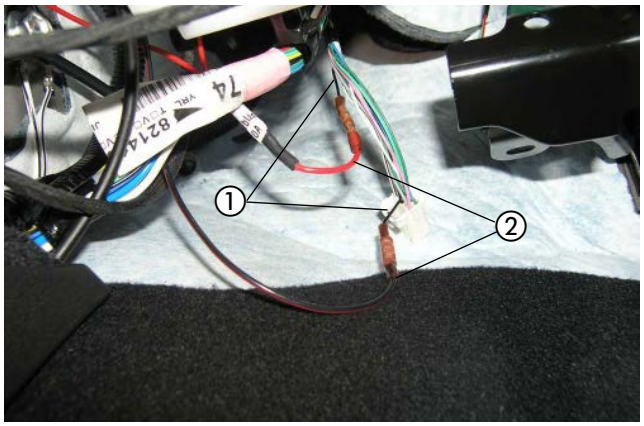


Abb. 34
① Kabel 0,35 mm² sw trennen
② Diodenkabelstränge einbinden

3 EINBAU

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedienelement“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Dioden-Kabelstrang dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

ACHTUNG!
Die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² bl vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

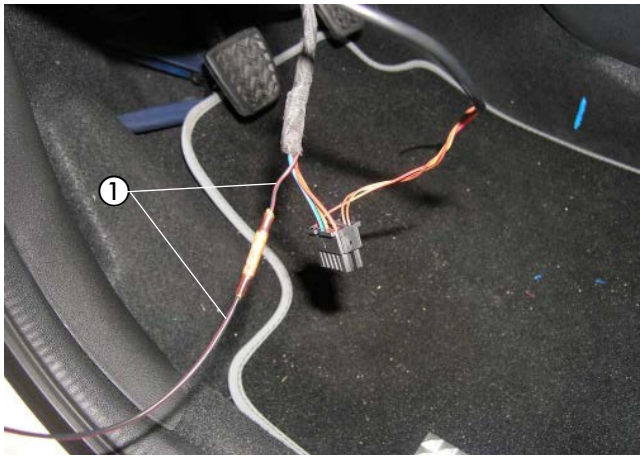


Abb. 35
① Kabel 0,5 mm² sw/rt und Kabel 1 mm² sw/rt verbunden

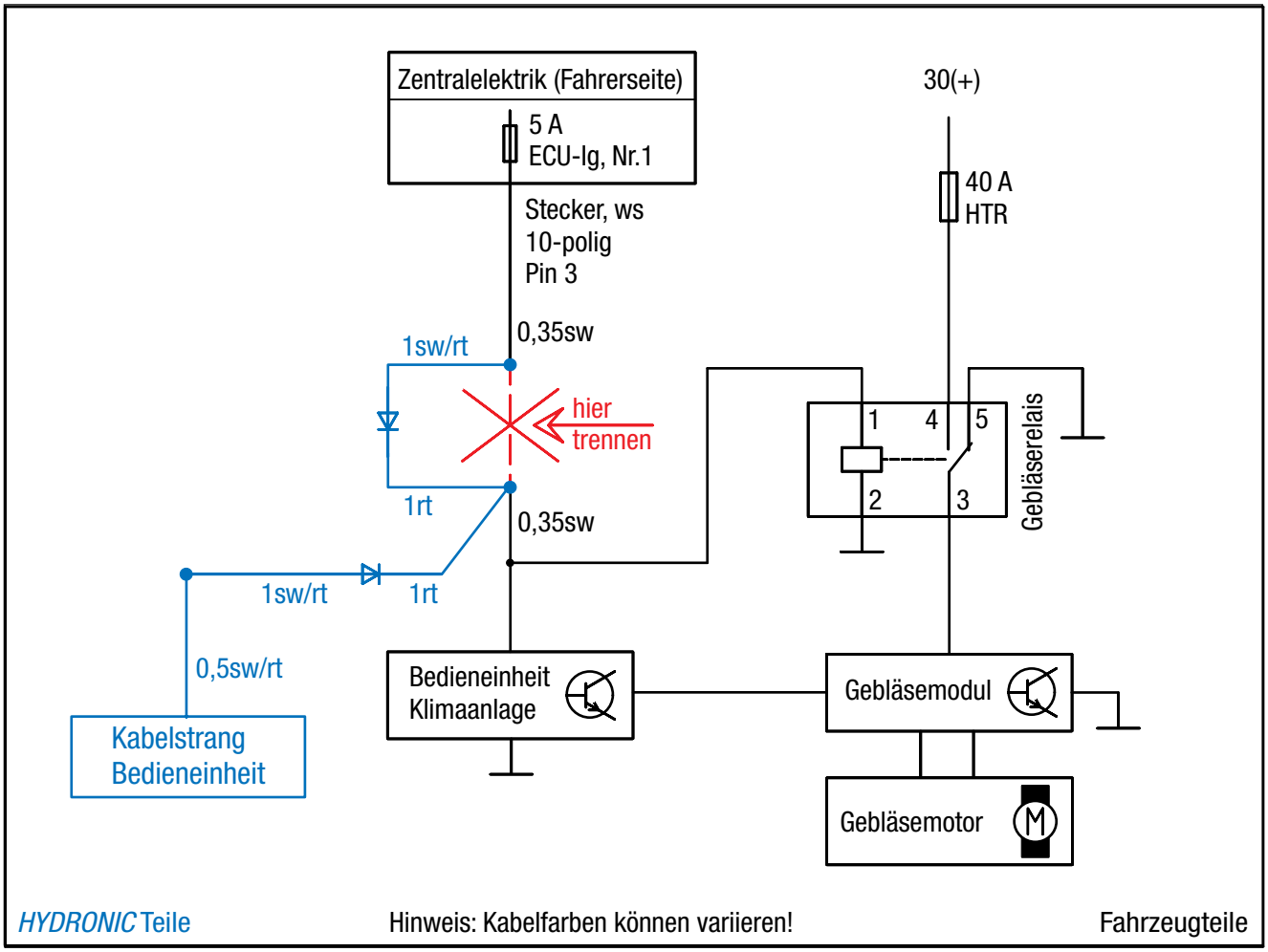


Abb. 36

3 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 37)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.
Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.



Abb. 37
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 38 bis 40)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in das Blindfeld der Verkleidung der Armaturentafel, links neben dem Lenkrad montieren. Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 38
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.

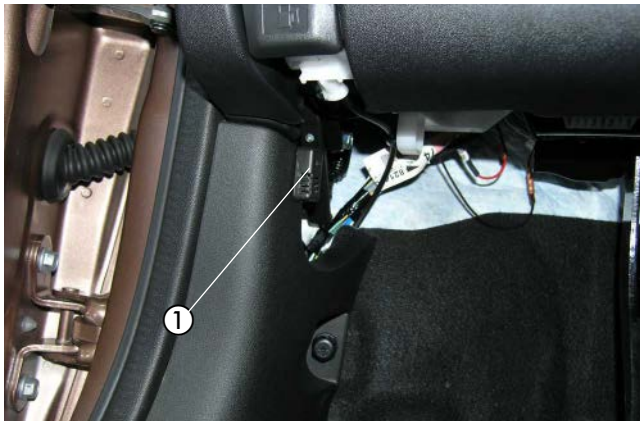


Abb. 39
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit der vorhandenen Schraube M6 an der vorhandenen Bohrung der A-Säule befestigen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 40
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+

4 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT

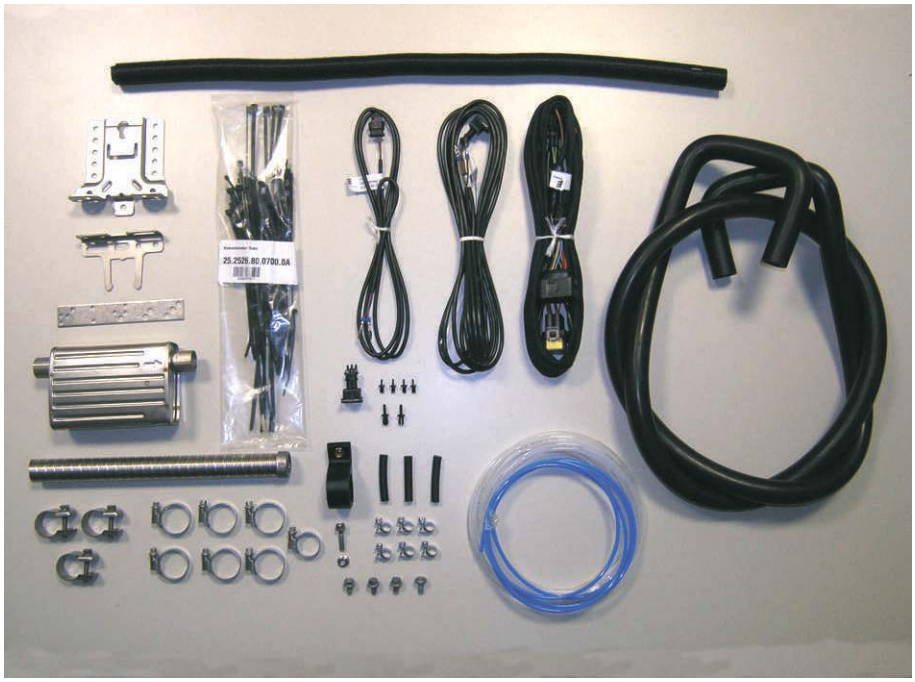


Abb. 41



Abb. 42

6 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Hl“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Frontscheibe stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe
- Den Taster für die Gebläseregelung ③ auf Stufe 2 stellen.



Abb. 1
① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung
③ Taster für die Gebläseregelung

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

20 1909 95 27 87 09.2014 DE 09.2014
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG